



Münster und das Münsterland

STUDIENREISE ZU WASSERBURGEN UND WASSERSCHLÖSSERN INS HERZEN WESTFALENS

Trutzige Wasserburgen und prächtige Wasserschlösser eingebettet in idyllischer Landschaft. Das Münsterland mit seiner Vielzahl adeliger Herrensitze, gepflegter Gutshöfe und atmosphärischer Dörfer wirkt wie aus der Zeit gefallen. Dazu die altehrwürdige Universitätsstadt Münster mit ihrem monumentalen Dom, eindrucksvollen gotischen Kirchen und eleganten barocken Palais. Edle Geschäfte säumen den Prinzipalmarkt, die gute Stube der Stadt. Das moderne, direkt in der Altstadt gelegene Hotel, gibt Ihnen die Möglichkeit, die angenehme Atmosphäre der Stadt in Ihrer Freizeit zu genießen. Ein landestypisches Abendessen in einem Traditionslokal rundet die Reise ab.

REISEVERLAUF

Donnerstag, 20. Juni 2024: Kloster Cappenberg

Auf der Fahrt ins Münsterland hören Sie von der Geschichte Westfalens und der großen Bedeutung der Wasserburgen und -schlösser für die Region. In traumhafter Landschaft liegt das ehemalige Kloster Cappenberg. Im Kirchenschatz befindet sich der „Cappenberger Kopf“, ein Reliquiar des Evangelisten Johannes, welches lange als Darstellung Kaiser Friedrich Barbarossas galt. Weiterfahrt ins nahe Münster. In der atmosphärischen Traditionsgaststätte „Kiepenkerl“ lassen wir den Tag - bei westfälischen Spezialitäten ausklingen. Drei Übernachtungen mit Frühstück im „Stadthotel“ mitten in der Altstadt von Münster.

Freitag, 21. Juni 2024: Wasserburgen und -schlösser im südlichen Münsterland

Frühstück. Wunderbar in die Landschaft eingebettet, liegen die noch sehr vom Charakter der mittelalterlichen Wasserburgen geprägten Anlagen in Raesfeld und Lembeck. Die fantastischen Backsteinbauten von Anholt mit ihren großzügigen Gartenanlagen stehen deutlich unter dem Einfluss der nahen Niederlande. Als das Versailles Westfalens gilt die monumentale Schlossanlage in Nordkirchen. Ü Münster.

Samstag 22. Juni 2024: Münster – Mittelalter und Barock

Frühstück. Mit seinem prächtigen Staffelgiebel dominiert der gotische Rathausbau den Prinzipalmarkt, die gute Stube Münsters. Der spätromanische Dom beeindruckt durch seine mächtigen Arkaden und modernen Rippengewölbe. Mittelpunkt des universitären Lebens ist

das ehemalige fürstbischöfliche Schloss mit seiner großzügigen Gartenanlage. Johann Konrad Schlaun schuf mit Erbdrostenhof und Clemenskirche innovative Barockarchitektur für den Kölner Kurfürsten und Münsteraner Fürstbischof Clemens August. Ü Münster.

Sonntag, 23. Juni 2024: Die Stiftskirche in Freckenhorst

Freckenhorst zählte zu den bedeutendsten Damenstiften im Stammesherzogtum Sachsen. Der romanische Kirchenbau besitzt noch ein Westwerk aus ottonischer Zeit und sein ursprüngliches Taufbecken, ein Hauptwerk hochmittelalterlicher Skulptur des deutschsprachigen Raumes. Am späten Vormittag Rückreise nach Franken. Ankunft in Ebermannstadt gegen 21 Uhr.

LEISTUNGEN

- ✓ **Fahrt im 5-Sterne-Luxus-Bus mit Klimaanlage und WC**
- ✓ 3 Übernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Superior-Hotel „Stadthotel“ in Münster
- ✓ Ein landestypisches Abendessen am ersten Reisetag
- ✓ Sämtliche Eintrittsgelder lt. Reisebeschreibung
- ✓ Wissenschaftliche Reiseleitung durch Christian Jörg Zink
- ✓ Optimales Hörerlebnis bei den Führungen über Ohrhörer: Reiseleiter spricht über Mikrofon inkl. Touristensteuer
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ OHNE weitere Eintritte!

REISEPREISE

570,00 € p.P.

ROUTENKARTE

